Stärkung der geistlichen Wächter in den Orten

Der Herr sagt den Weggeführten Israeliten in Babel: „Suchet der Stadt Bestes … und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl" (Jer 29,7). Gott ermutigt uns, Verantwortung für unsere Städte / Dörfer zu übernehmen und für sie zu beten. Wir dürfen Gottes Segen aussprechen über Familien, Gemeinden, Schulen, Rathäusern, Firmen, Geschäften, etc. und konkret dafür beten, aber auch für Gottes Schutz vor negativen Einflüssen eintreten. Wenn man in der Stadt unterwegs ist, kann man das einfach dort tun, wo man gerade vorbeikommt.

Für unsere Orte im Gebet einzustehen, können wir als Einzelne, als Ehepaare bzw. Familien und in den Gemeinden. Eine wunderbare Möglichkeit, dies übergemeindlich zu tun, sind Stadtgebetskreise. Wenn wir uns so eins machen, für Gottes Absichten einzutreten, haben wir eine stärkere Autorität, als wenn jeder nur für sich betet. Deshalb sind Stadtgebetskreise ein großer Segen, aber leider häufig auch umkämpft. Wer hat es auf dem Herzen, es konkret zu machen, sich mit anderen zu treffen, um für ihren Ort zu beten?

- Beten wir um Stärkung der geistlichen Wächter und darum, dass noch Viele für ihre Orte geistlich Verantwortung übernehmen
- Beten wir für Wachstum der Stadtgebetskreise und dass sie von Gott geleitet in Einheit so beten können, dass spürbarer Segen geschieht

Dranbleiben an den Verheißungen Gottes

Wir leben in spannenden Zeiten. Viele empfinden, dass größere Veränderungen kurz bevor stehen bzw. wir schon mittendrin sind. Nicht nur irgendwo weit weg, sondern auch bei uns. Gott ist dabei, seine endzeitlichen Pläne weiter voranzubringen. Bleiben wir ganz nah bei ihm! Er will gewaltig wirken, was aber auch starke Erschütterungen mit sich bringt.

Unser Herzenswunsch ist es, ihm einen Wohnort zu bereiten, im eigenen Herzen, in den Familien, aber auch im Vogtland und im Land. Gott wohnt im Lobpreis seines Volkes. So lasst uns in der kommenden Zeit ganz bewusst ihn anbeten, auch in allen Herausforderungen. Wo sich Gottes Gegenwart lagert, entstehen Schutzräume, in denen Menschen Zuflucht finden können. An uns ist es nun, dass wir uns vorbereiten, um in Gottes heiliger Gegenwart bestehen zu können.

Wir haben starke prophetische Worte über das, was Gott tun will. Mache dich auf, werde licht, denn die Herrlichkeit des Herrn erscheint über dir (Jes 60,1-2). Auch den Traum von Friedegard Warkentin über die Erweckung im Vogtland sollten wir immer wieder im Gebet ergreifen (in dem Traum kommen ja die Menschen zum Gebet zusammen!). Gott will seinen Geist ausgießen auf alles Fleisch (Joel 3), auch wenn zeitgleich die Finsternis größer wird.

- Beten wir Gott an und suchen ganz bewusst sein Herz und Reden zu uns, setzen wir gute Prioritäten und lassen uns von ihm vorbereiten
- Beanspruchen wir Gottes prophetische Zusagen im Gebet, nicht nur gelegentlich, sondern in einem tiefen Verlangen im Geist

Gebet für die Bundestagswahl am 24.09.

Die Bundestagswahl ist eine wichtige Weichenstellung für den künftigen Kurs unseres Landes. Hier braucht es auch schon im Vorfeld unser Gebet. Fürbitte für die Verantwortungsträger sollte eine Priorität haben (1. Tim 2,1), weil sie die Rahmenbedingungen für alle setzen.

Wir leben in Deutschland in großem Segen und dafür sollten wir von Herzen dankbar sein. So wollen wir dafür beten, dass Gottes Wille in der Wahl geschieht und gute Entscheidungen für den Kurs unseres Landes getroffen werden.

Auch ungöttliche Einflüsse versuchen, Macht zu gewinnen und eine weitere Abkehr von biblischen Werten zu bewirken. Z.B. fordert die SPD die Einführung der „Ehe für alle" und die einstmals enge Partnerschaft mit Israel hat in letzter Zeit spürbar gelitten.

Als Hilfe zum Gebet haben wir einen kleinen Flyer mit konkreten Gebetspunkten und Infos zur Wahl zusammengestellt. Er kann auf www.gfvogtland.de heruntergeladen und als Papierflyer per Email über info@gfvogtland.de bestellt werden. Wenn man den Flyer irgendwo sichtbar zu Hause hat, ist er auch eine gute Gedächtnisstütze, für die Wahl zu beten.

- Beten wir für Gottes Willen bei der Wahl und allen Entscheidungen, damit unser Land die nächsten Jahre gut regiert werden kann und um Schutz vor negativen Einflüssen

Stärkung der Familien und Ehen

Lasst uns weiter für Familien und Ehen beten, um tiefes Miteinander im Herzen, Wachstum in Anbetung und Gebet, Gottes Schutz und Freisetzung der Generation der Kinder.

Weitere Gebetpunkte auf der Website von Gemeinsam fürs Vogtland: www.gfvogtland.de
Gebetserhörungen, Gedanken und Anregungen, etc. bitte per Email an: info@gfvogtland.de

Liebe Grüße, Martin Bauer